

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

11 Fachbereich Personal und Organisation

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Einstellung von Auszubildenden für das Ausbildungsjahr 2016

Beratungsfolge:

10.11.2015 Kommission für Beteiligungen und Personal

19.11.2015 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die in der Vorlage dargestellten Ausbildungsberufe werden mit entsprechenden Ausbildungskräften besetzt.

Im Haushaltsjahr 2016 sind im Teilplan 1.11.14, Produkt 1.11.14.04 „Ausbildung“, 60.000 € für Lehrgangsgebühren und Ausbildungsmittel der Einstellungsjahrgänge 2015 bis 2019 (ausschließlich der Eigenbetriebe HABIT und GWH) bereitgestellt.

Die Vorlage wird zum 20.11.2015 realisiert.

Kurzfassung

Die Stadt Hagen bietet im Ausbildungsjahr 2016 Ausbildungsplätze im feuerwehrtechnischen Dienst, im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich sowie im Verwaltungsbereich an.

Begründung

Im Ausbildungsjahr 2016 bietet die Stadt Hagen die in der Übersicht 1 dargestellten Ausbildungsplätze im feuerwehrtechnischen Dienst, im kaufmännischen und gewerblich-technischen Bereich sowie im Verwaltungsbereich an.

Im Arbeitsamtsbezirk Hagen wurden im aktuellen Berichtszeitraum 2014/2015 seit Beginn des Berufsberatungsjahres 2.764 Berufsausbildungsstellen gemeldet, was einer Reduzierung von 5,5 % zum Vorjahreszeitraum entspricht. Dem gegenüber standen 4.257 Bewerber/-innen. Die Bewerberzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,7 % verringert. Mit Stand Juli 2015 stehen nach ständiger Aktualisierung der Daten 1.191 unversorgte Bewerber/-innen einem noch offenen Stellenangebot von 797 Ausbildungsplätzen im Arbeitsamtsbezirk Hagen gegenüber.

Eine Ausbildung bei der Stadt Hagen kann der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft sein. Durch die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Ausbildung kann eine Ausbildung auf qualitativ hohem Niveau gewährleistet werden. Ein Vorteil, den viele kleine und mittlere Ausbildungsbetriebe nicht bieten können, ist die Vielfalt der Ausbildungsbereiche. Durch die Bandbreite an Fachämtern und Fachbereichen wird den Auszubildenden die Möglichkeit gegeben, unterschiedlichste Aufgabenbereiche kennenzulernen und einen differenzierten Erfahrungsaustausch mit anderen Auszubildenden durchzuführen. Die Verwaltung eröffnet 34 jungen Menschen einen attraktiven Start in das Berufsleben und setzt damit einen Meilenstein in deren Zukunft. Daneben soll Beamtinnen/Beamte der Stadtverwaltung der Aufstieg in den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. feuerwehrtechnischen Dienst im Rahmen der Personalentwicklung ermöglicht werden. Eine fundierte Ausbildung bildet eine erfolgversprechende Basis für eine zukünftige Karriereplanung der neuen Generation.

Diese Investition in die Zukunft soll nach Ausbildungsende aber nicht nur externen Arbeitgebern qualitativ hochwertig ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erschließen, sondern auch im eigenen Dienstleistungsbetrieb dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel und einer Überalterung der Mitarbeiterschaft entgegenwirken. Die Stadt Hagen ist sich ihrer Verantwortung als großer Arbeitgeber im Raum Hagen bewusst und wird deshalb im Hinblick auf den sich allgemein abzeichnenden Fachkräftemangel ihrer Verpflichtung zur Ausbildung von Nachwuchskräften nachkommen. Durch eine duale Ausbildung ergibt sich für die Nachwuchskräfte eine gute Perspektive auf dem Arbeitsmarkt.

Bezogen auf das eigene Personalmanagement zwingen die engen finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt Hagen zur ständigen Analyse der Personalbedarfe. Aus diesem Grund kann vor Ende des Ausbildungszeitraums keine zuverlässige Übernahmeaussage getroffen werden. Optional können später in einigen Bereichen Auszubildende mit überdurchschnittlich guten Leistungen längerfristig an die Stadt gebunden werden.

Im Haushaltsjahr 2016 sind im Teilplan 1.11.14, Produkt 1.11.14.04 „Ausbildung“, 60.000 € für Lehrgangsgebühren und Ausbildungsmittel der Einstellungsjahrgänge 2013 bis 2016 (ausschließlich der Eigenbetriebe HABIT und GWH) bereitgestellt. Nachrichtlich werden die Zahlen der Ausbildungsplätze der Tochtergesellschaften zur Kenntnis gegeben (siehe Übersicht 2).

Übersicht 1:

Ausbildung Neueinstellung von Auszubildenden einschl. Beamtenaufstieg in den Jahren 2012 – 2016

(Ist-Daten bis 2015, Plandaten 2016)

Ausbildungsberuf	2012	2013	2014	2015	2016
Nachwuchskraft für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (juristischer Studiengang) ¹	2 ⁵	2	2	2	4
Nachwuchskraft für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (BWL) ¹	2 ⁵	2	2	2	4
Aufstiegsbeamter/-in gD	0	0	1 ²	1 ²	2²
Verwaltungsfachangestellte/-r	0	0	4	4 ⁶	8
Doppelqualifikation Bürokauffrau/-mann/Verwaltungsfachangestellte/-r (mittlerer Dienst)	4	4	0	0	0
Doppelqualifikation Bürokauffrau/-mann/Verwaltungsfachangestellte/-r (mittlerer Dienst) in Teilzeit	2	0	0	0	0
Doppelqualifikation Kauffrau/-mann für Bürokommunikation/Fachangestellte/-r für Bürokommunikation	3	0	0	0	0
Kauffrau/-mann für Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte/-r, (soweit mögl. Doppelqualifikation) ⁴	0	0	0	0	0
Brandmeister-Anwärter/-in	5 ³	5 ³	10	9	0
Aufstiegsbeamte/-r geh. feuerwehr-techn. Dienst	1	2	2	2	2
Aufstiegsbeamte/-r höherer Feuerwehr techn. Dienst	0	0	1	0	0

Ausbildungsberuf	2012	2013	2014	2015	2016
Vermessungsoberinspektor-Anwärter/-in (früher: Vermessungsinspektor-Anwärter/-in)	0	1 ³	0	1	0
Bauoberinspektor-Anwärter/-in (früher: Bauinspektor-Anwärter/-in)	1 ³	0	1	0	5 ⁷
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste (Bücherei)	0	2	0	0	1
Vermessungstechniker/-in	2	0	2	2	2
Bauzeichner/-in (Hochbau)	0	1	0	0	1
Fachinformatiker/-in Systemintegration (HABIT)	1	0	1	2	2
Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung (HABIT)	1	0	1	1	2
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (GWH)	0	0	1	0	0
Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (GWH)	1	0	0	1	0
Bürokauffrau/-mann (GWH)	1	0	0	0	0
KFZ-Mechatroniker/-in	1	0	1	1	1
Gesamt	27	19	29	28	34

Erläuterungen Übersicht 1

¹ im Beschäftigtenverhältnis

² Alternativangebot: Je 1 Platz regulärer und verkürzter Aufstieg im Rahmen der Personalentwicklung

³ bedarfsoorientiert

⁴ Neuordnung der Büroberufe: Fachangestellte/-r für Bürokommunikation, Bürokauffrau/-mann, Kauffrau/-mann für Bürokommunikation zum 01.08.2014

⁵ Aus dem Einstellungsjahr 2012 hat je eine Nachwuchskraft für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst – BWL- und juristischem Studiengang die Ausbildung abgebrochen.

⁶ Aus dem Einstellungsjahr 2015 hat eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten die Ausbildung nicht angetreten.

⁷ Die Ausbildung erfolgt nur, sofern eine entsprechende frei/freiwerdende Stelle im Anschluss an die Ausbildung vorhanden ist.

Übersicht 2:

Übersicht über die Zahl der Auszubildenden im Konzern Stadt Hagen

Gesellschaften mit einer Beteiligungsquote von mehr als 50 %

Ausbildungsberuf	2012	2013	2014	2015	2016
Sparkasse Hagen					
Bankkauffrau/-mann	15	22	19	19	20
Agentur mark GmbH					
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	0	0	0	1	0
HEB GmbH					
Industriekauffrau/-mann	1	0	1	0	1
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	1	1	0	1	0
Industriemechaniker/-in	0	0	1	0	1
Kfz-Mechatroniker/-in	2	0	1	0	1
Berufskraftfahrer/-in	2 ¹	0	1	1	1
Hagener Straßenbahn AG					
Kfz-Mechatroniker/-in	4	5	4	4	4
Fachkraft Fahrbetrieb	2	3	3	4	3
Hagenbad GmbH					
Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe	1	2	2	2	3
Hagener Service GmbH					
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	3	2	0	0	0
Industriekauffrau/-mann	0	0	2 ²	2	2
HaGeWe					
Immobilienkauffrau/-mann	1	2	0	2	1-2
BSH Holding GmbH					
Staatlich anerkannte/-r Altenpfleger/-in	5	3	3	3	3
Stadthallenbetriebs GmbH					
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	0	0	0	0	0
Veranstaltungskauffrau/-mann	0	1	0	0	0
Student/-in für BWL Messe-/Kongress- und Eventmanagement	0	0	0	1 ²	0
HAGEnagentur					
Bürokauffrau/-mann	1 ¹	0	2	0	0
Kauffrau/-mann für Büromanagement	0	0	0	1	0
CVUA					
Chemielaborant/-in	0	0	1	2	0
Theater Hagen gGmbH					
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	2	2	1	2	2
Maßschneider/-in	1	0	0	0	0
Gesamt	40	43	40	45	43

Gesellschaften mit einer Beteiligung zwischen 23 % und 49,99 %

Ausbildungsberuf	2012	2013	2014	2015	2016
Werkhof gem. GmbH					
Bürokauffrau/-mann	0	1	0	0	0
Teilezurichter/-in	0	0	0	0	0
ENERVIE					
Industriekauffrau/-mann	6	4	2	2	0 ³
Betriebswirt/-in VWA/Bachelor of Arts	2	4	2	0	0 ³
IT-Systemkauffrau/-mann	2	0	0	0	0 ³
Elektroniker/-in	5	3	2	2	0 ³
Industriemechaniker/-in	5	2	2	0	0 ³
Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe	2	1	1	1	0 ³
Bachelor of Engineering, Fachrichtung Maschinenbau (B. Eng.)	2	1	0	0	0 ³
Bachelor of Engineering, Fachrichtung Elektrotechnik (B. Eng.)	2	1	0	0	0 ³
Anlagenmechaniker/-in	2	0	1	0	0 ³
WBH (AöR)					
Bauoberinspektor-Anwärter/-in	0	1	0	0	0
Bürokauffrau/-mann	0	0	0	0	0
Bauzeichner/-in (Tief-, Straßen- und Landschaftsbau)	0	0	0	1 ²	0
Technische/-r Zeichner/-in	0	0	0	0	0
Fachkraft für Abwassertechnik	0	0	0	0	0
Gärtner/-in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	3	4	3	3	3
Forstwirt/-in	1	1	1	0	1
Elektrotechniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik	1	2	2	2	0
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	0	0	0	1 ²	0
Gesamt	30	23	14	11	4

Erläuterungen Übersicht 2:

¹ Die Einstellung wurde kurzfristig entschieden.

² In diesem Beruf wurde erstmalig eingestellt.

³ Planungen können momentan noch nicht vorgenommen werden.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- konsumtive Maßnahme
- investive Maßnahme
- konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
- Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- Vertragliche Bindung
- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

Teilplan:	1.11.14	Bezeichnung:	
Produkt:	1.11.14.04	Bezeichnung:	Ausbildung
Kostenstelle:		Bezeichnung:	

	Kostenart	Lfd. Jahr (2015)	Folgejahr 1 (2016)	Folgejahr 2 (2017)	Folgejahr 3 (2018)	Folgejahr 4 (2019)
Ertrag (-)		€	€	€	€	€
Aufwand (+)¹	541.200	15.000€	15.000€	24.000€	6.000€	11.000€
Eigenanteil		€	€	€	€	€

Kurzbegründung:

- Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)



2. Folgekosten:¹

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	€
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	€
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	€
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	€
e) personelle Folgekosten je Jahr	
2016	184.900,10€
2017	411.979,76€
2018	387.526,41€
2019	248.934,03€
Zwischensumme	€
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	€
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	€

1

In der Summe sind nicht die Aufwendungen der Ausbildungskräfte Feuerwehr, GWH, HABIT und Aufstieg enthalten.

3. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

gez. Erik O. Schulz,

Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:

11

20

Stadtsyndikus

Anzahl:

Beigeordnete/r

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ **Anzahl:** _____
